

SEELENKLEMPNER

LOGLINE

Dramedy | 12x 30min

SEELENKLEMPNER ist eine satirische Dramedy-Serie über eine unkonventionelle Psychoanalytikerin, die gerufen wird, um absurde Krisen **diskret** mit radikalen Methoden zu lösen. Doch während sie andere heilt, droht sie an ihrer eigenen Vergangenheit zu zerbrechen.

VISION

Mentale Gesundheit ist schon lange kein Tabu mehr, sondern mitten im Zeitgeist. Die Serie unterhält mit extremen psychischen Ausnahmezuständen – ungeschönt, empathisch und überraschend komisch. Hier geht es nicht um gewöhnliche Sitzungen, sondern um psychische Ausnahmefälle mit drohenden Zusammenbrüchen.

FORMAT & STRUKTUR

- 12 Episoden à 30 Minuten
- Jede Episode ist ein in sich abgeschlossener Fall (psychologischer „Fall der Woche“)
- Kontinuierliche B-Handlung der Protagonistin über die Staffel hinweg
- Schauplätze: variabel, stilisiert

PROTAGONISTIN

Dr. Frieda Elise Dorn ist eine ungewöhnliche Therapeutin. Sie arbeitet in keiner Praxis, sondern dort, wo das Chaos tobt. Ihr Auto ist ihr Büro und ihr Büro müsste mal wieder aufgeräumt werden. Ihr Privatleben vermischt sich ständig mit dem Beruf. Sie ist ein bisschen zu direkt, hat ein schlechtes Pokerface, und kann nicht ruhig bleiben. Hinter ihrem chaotischen Auftreten liegt ein scharfer Verstand – sowie ein verwundetes Herz.

BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN FIGUREN

Ex-Freund: Alexander „Alex“

Ein Mann, mit dem Frieda eine komplizierte Geschichte verbindet. Sie waren vier Jahre lang zusammen. Die Beziehung ist nicht abgeschlossen, sondern voller offener Fragen, Schuldgefühle und ungelebter Sehnsucht.

Seine Rückkehr zwingt Frieda, sich mit einem alten Trauma auseinanderzusetzen, das sie erfolgreich verdrängt hat. Der Konflikt entwickelt sich leise, aber intensiv.

Beste Freundin & Mitbewohnerin: Charlotte „Lotti“

Charlotte – genannt „Lotti“ – ist alles, was Frieda nicht ist: kontrolliert, nüchtern und scheinbar stets Herrin der Lage.

Obwohl sie voller Neurosen steckt und vom Leben sichtbar genervt ist, wirkt sie nach außen hin strukturiert und unerschütterlich.

Mit ihrer trockenen, norddeutschen Art bringt sie jede noch so dramatische Situation gnadenlos auf den Punkt. Gespräche mit Lotti sind nicht immer liebevoll, aber immer ehrlich. Inmitten des Chaos ist Lotti die Einzige, bei der Frieda wirklich loslassen kann.

Vater: Georg Dorn

Georg Dorn ist ein Mann, der nicht in der Lage ist Emotionen zu zeigen. Er begegnet der Welt mit Distance, Sachlichkeit und Kälte. Gefühle sind für ihn eine potenzielle Schwäche.

Für Frieda war er nie greifbar. Schon als Kind musste sie lernen, zwischen den Zeilen zu lesen und kleinste Gesten zu deuten. Ihr Interesse an Psychologie begann am Küchentisch – mit einem Vater, der ihr verschlossen blieb und sie zwang, seine seelischen Zustände wie eine Ermittlerin zu entschlüsseln.

PILOTFOLGE HANDLUNG

A-Handlung – Die Band

Ein überforderter Musikmanager engagiert Frieda: Eine berühmte Metal-Band hat sich im Tourbus verschanzt, weigert sich zu performen und steht kurz vor der Auflösung während die Fans draußen warten. Frieda geht auf psychologische Spurensuche. Wie eine Detektivin sezziert sie die Gruppendynamik, identifiziert unterdrückte Konflikte und deckt emotionale Abhängigkeiten auf. Die Arbeit findet zwischen Drogenbergen statt und wird durch durchgeknallte Groupies sowie irrationalem Verhalten erschwert. Hinzu kommt der Druck des Managers die Band rechtzeitig auf die Bühne zu bekommen. Die Bandmitglieder agieren wie ein gescheitertes Paar. Sie lüftet die zu Grunde liegenden Konflikte. Durch Musikübungen und metaphorische Paartherapie führt sie die „harten Männer“ zurück zu sich selbst – und auf die Bühne. Während sie andere heilt, wird sie gezwungen, sich ihren eigenen Dämonen zu stellen.

B-Handlung – Der Ex

Frieda wird eines Morgens, beim Frühstück mit Lotti, von ihrem Ex-Freund überrascht, den sie seit fast einem Jahr nicht gesehen hat. Der Grund: eine ungeklärte Geschichte - ein altes Trauma. Zum Nachdenken bleibt ihr keine Zeit - sie flüchtet in den Fall. Was ist zwischen den beiden geschehen?

PILOTFOLGE AKTSTRUKTUR

Akt 1

Frieda wird frühmorgens von ihrem Ex-Freund überrascht, den sie seit fast einem Jahr nicht gesehen hat. Überrascht und sprachlos flieht sie – wortlos, und innerlich aufgewühlt – zu ihrem nächsten Einsatz. Eine berühmte Metal-Band hat sich seit Tagen in ihrem Nightliner verschanzt. Der überforderte Manager bittet um Hilfe. Es ist die größte Show der Band. Die Fans stehen schon Schlange und warten. Die Band ist kurz vor der Trennung.

Akt 2

Durch psychologische Detektivarbeit beginnt Dr. Dorn, die dysfunktionale Gruppendynamik aufzubrechen. Die Arbeit wird durch durchgeknallte Groupies, verrauchter Luft und Drogenbergen sowie irrationalem Verhalten erschwert. Gleichzeitig erreichen sie Nachrichten von Lotti und Alex. Friedas professionelle Haltung beginnt zu bröckeln. Der Fall auf der Bühne und das Drama in der eigenen Wohnung vermischen sich zunehmend.

Akt 3

Die Musiker schreiben Songs übereinander, wechseln Rollen und durchleben emotionale Konfrontationen. Frieda kehrt nach Hause zurück, wo Alexander am Küchentisch sitzt. Damit endet die Folge.

ARCS INNERHALB DER PILOTFOLGE

Dr. Dorn gelingt es, die zerstörerische Dynamik innerhalb der Band aufzubrechen und eine neue Form von Kommunikation herzustellen. Ihre therapeutische Intervention erzeugt nicht nur Heilung, sondern auch einen performativen Moment – die Band steht wieder auf der Bühne. Gleichzeitig bröckelt ihre professionelle Fassade. Das Auftauchen ihres Ex-Freundes bringt ein lange verdrängtes Trauma zurück in ihr Bewusstsein. Frieda beginnt, sich erstmals wieder mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen.

ARC DER ERSTEN STAFFEL

Mit jedem neuen Fall wird Frieda gezwungen, sich mit Aspekten ihrer eigenen Vergangenheit auseinanderzusetzen. Wir erfahren was zwischen Alex und Frieda passiert ist - eine ungeplante Schwangerschaft und die Konsequenzen. Jeder Einsatz ist nicht nur eine berufliche Herausforderung, sondern spiegelt einen Teil ihrer inneren Konflikte. Die Serie verknüpft die Außenwelt mit der Innenwelt – professionelles Eingreifen wird zur persönlichen Konfrontation. Parallel beginnt die Beziehung zum Ex sich fragmentarisch zu verändern.

POTENZIAL FÜR 100 EPISODEN

Die Serie kombiniert episodisches Erzählen mit einem emotional dichten Serienbogen. Friedas Fälle reagieren satirisch auf aktuelle gesellschaftliche Realitäten, während ihre eigene Geschichte langsam, vielschichtig und glaubwürdig weiterentwickelt wird. Jede Woche bringt neue Herausforderungen und neue Gegenspieler.

Seelenklompner ist eine psychologische Detektivserie mit dem Herz einer Tragikomödie – klug, schräg, ehrlich und dringend notwendig.